

---

Subject: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [yellow](#) on Wed, 16 May 2007 09:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fokus Artikel:

Männer, die große Mengen an Multivitaminen schlucken, haben ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs.

Studie:

Multivitamin Use and Risk of Prostate Cancer in the National Institutes of Health–AARP Diet and Health Study

---

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [Homers](#) on Wed, 16 May 2007 12:15:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nichts neues. NEM schaden eher als das sie helfen.

nur wenn ein akuter mangel herrscht sollte man die nehmen. wenn kein mangel vorhanden ist sollten normalerweise fast alle vitamine und spurenelemente von der nahrung her aufgenommen werden. das mit den NEMs ist glaub ich ein märchen das uns die kosumbranche eingetrichtert hat.

besteht ein mangel ist sowas gut.

besteht kein mangel ist es eigentlich nur geldverschwendung oder wie in dem fall gesudheitsgefährdent.

---

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [tristan](#) on Wed, 16 May 2007 15:04:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Mit, 16 Mai 2007 14:15 nichts neues. NEM schaden eher als das sie helfen.

nur wenn ein akuter mangel herrscht sollte man die nehmen. wenn kein mangel vorhanden ist sollten normalerweise fast alle vitamine und spurenelemente von der nahrung her aufgenommen werden. das mit den NEMs ist glaub ich ein märchen das uns die kosumbranche eingetrichtert hat.

besteht ein mangel ist sowas gut.

besteht kein mangel ist es eigentlich nur geldverschwendung oder wie in dem fall gesudheitsgefährdent.

es gibt tausend solcher artikel und tausend die dir gegenteilige ergebnisse liefern.

zu sagen dass NEM mehr schaden als helfen ist genauso einseitig und ignorant wie märchenaussagen sie könnten krebs heilen ich kauf mir jetzt silberwasser etc...

man muss da einfach wissen was man macht und wenn leute die keinen plan haben sich die b-50 komplexe reinhauen dann schadet es mehr als es hilft, aber das heißt nicht dass gewisse dinge die gezielter dosiert werden negativ sind, die wirkungen sind so vielfältig, man muss halt den überblick behalten.

zinc ist bekannt dafür das prostatakrebsrisiko zu erhöhen, wenn die nun zuviel zink hatten durch nem sind nicht die nem schuld sondern die unwissenheit dass sie von dem oder jenem stoff/mineral genug hatten.

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [e-Man](#) on Thu, 17 May 2007 09:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte beachten: Es geht um industriell hergestellte Vitamine. Mittlerweile gibt es schließlich auch genug natürliche Alternativen oder NEMs, die aus natürlichen Zutaten bestehen. Und wer Beta-Karotin braucht für den nächsten Sommerurlaub, der sollte sich einfach mal einen Möhrchensaft trinken

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [Anais8](#) on Sun, 27 May 2007 05:00:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo lieber Männer,

sorgt dafür, dass euer Selenspiegel hoch ist.

es gibt mehrere Studien zu dem Thema Selen und Prostatakarzinom, die aufzeigen, dass das Risiko ein Prostatak. zu entwickeln sinkt bei hohem Selenspiegel.

Einige Urologen empfehlen deshalb im Rahmen der Krebsvorsorge eine Selenspiegelmessung und verordnen bei niedrigem Selenspiegel Natriumselenit.

LG Anais

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme  
möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs

Posted by [tino](#) on Sun, 27 May 2007 18:32:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Yellow

Das würde mich nicht überraschen ,denn einige NEM,insbesondere Zink und Vitamin C fördern ja auch Wachstum über IGF-1....deshalb u.a ja auch ein Haarpositiver Effekt.Zink hemmt ja auch noch zusaetzlich Apoptosefaktoren wie Caspasen,das ggf auch in maglinen Zellen.

Aber....alles kein Grund NEM zu verteufeln,denn wie oft auch verwechselt bei dem Hormon Östrogen...sind hier nicht die antiapoptotischen und wachstumsfördernden NEM die Bösen,sondern schlechte Gene,und schaedliche Umwelteinflüsse wie z.b Tabakkonsum.Man muss also an den Ursachen und Verursachen arbeiten,oder sie meiden....dann schaden auch die NEM nicht.

Zitat:The possibility that men taking high levels of multivitamins along with other supplements have increased risk of advanced and fatal prostate cancers is of concern and merits further evaluation.

Wenn ich Zeit habe lese ich mal die ganze Arbeit.....was ist gemeint,das bestehender Prostatakrebs durch NEM fortschreiten soll?

Wenn ja,dann sicher so wie ich es oben beschrieben habe.

Übrigens....wenn man das eng sehen soll....dann darf man auch keine Milch mehr trinken,und erst recht kein Fleisch mehr essen.

Rauchen schonmal gar nicht,zaehlt übrigens zu den toxischen Verursachern,und nicht zu den Wachstumsförderern.

gruss tino

---

Subject: Re: übrigens  
Posted by [tino](#) on Sun, 27 May 2007 18:55:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es abscheulich wie daemlich die Presse mal wieder diesen Artikel verarbeitet!

Panikmache,ohne einen Schimmer Ahnung von irgendwas überhaupt....

Gillt auch für Focus....abscheuliche Interpretation.

---

Subject: Re: Fokus-Artikel: Übermäßige Vitaminpräparateinnahme möglicherweise Risikofaktor für Prostatakrebs  
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 31 May 2007 17:49:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 16 Mai 2007 11:16Fokus Artikel:

Männer, die große Mengen an Multivitaminen schlucken, haben ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs.

Studie:

Multivitamin Use and Risk of Prostate Cancer in the National Institutes of Health–AARP Diet and Health Study

Warum sind alle Artikel zu NEMs unglaublich oberflächlich, verallgemeinernd und man findet keinerlei Infos über das, was da überhaupt untersucht wurde?

---